

Struktur

- Ressourcen (zeitl./finanziell)
- Zuständigkeiten
- Ressourcenknappheit/Priorisierung
- Überbelastete Lehrende & Studierende

Inhaltlich

- Hufeisen-Theorie

Hürden & Herausforderungen

- Lethargie
- Kultur
- Gruppendynamiken

- Mangelnde Vernetzung
- Verbale Überlegenheit
- Argumentation über Einzelfälle
- Mangelndes Problemverständnis
- Unterwanderung demokratischer Strukturen
- Mangelnde Diskurskultur
- Unterschiedliche Vorkenntnisse zu Demokratie
- MINT-Profis oft der Meinung, dass Politik sie nicht betreffe
- Fehlende Aufklärung
- Unsicherheit/Angst
- Sabotage/Störungen
- „nice to have“: keine Dringlichkeit, keine Priorität, keine Ressourcen

**Mit welchen Widerständen
rechne ich an meiner
Hochschule?
Wie kann ich damit umgehen?**

Hochschulintern

- Dekanate
- Dezernate
- Gremien
- Informelle Studierendengruppen
- Studierendenvertretungen (AStA, Fachschaft)
- Beauftragte
- Forschungsgruppen
- Hochschulleitung
- Lehrende/Profs
- Kommunikation/Marketing der Hochschule
- Justizariat
- Mitarbeitende (z.B. Hausmeister:innen)

- Personalrat
- Stabstelle Diversitätsbereich
- Industrie-Vertreter:innen im Hochschulrat (Ressourcen + Speaker)
- LRK/HRK

Extern

- AK Frauen+Beruf
- Lakof/Lakog
- Bukof
- Landesfrauenrat
- Gewerkschaften
- VHS

- Wissenschaftsbehörde/-ministerium
- Landeszentrale für politische Bildung
- Drittmittelprojektpartner:in (auch Stiftungen)
- Andere Hochschulen vor Ort

- Netzwerk Antidiskriminierung an Hochschulen
- Vereine, die sich demokratisch engagieren
- Kommunale Gleichstellungsvertreter:innen
- Externe Interessensvertretungen (queere/migrantische Gruppen)
- Politische Vertreter:in (Land, Kommune) -> Konflikt mit parteipolitischer Neutralität?

**Mit wem kann ich mich für die
Gründung eines
Demokratiennetzwerks vernetzen?**

Diskussion

- Einbindung von Selbstvertretungen/marginalisierten Gruppen
- Kleinere vs. größeren Hochschulen -> Rollendopplungen
- Persönliche Kontakte sind sehr individuell

Strukturen

- Haus- und Grundordnung resilient aufstellen
- Rahmenbedingungen verbessern, z.B. gute Moderation in den Gremien, um die Arbeit dort ansprechender zu machen

Studierende adressieren

- Alumni einladen, z.B. als Referent:innen -> Bezug zum eigenen Studiengang klarmachen
- Thematisch an Lebensrealitäten anknüpfen (z.B. Bafög)
- Ersti-Begrüßung nutzen um bspw. einen Code of Conduct vorzustellen
- Anreiz für Gremienarbeit schaffen durch ECTS-System (z.B. in Form von General Studies/Studium Generale)
- Gremienarbeit regelmäßig vorstellen, z.B. immer vor den Wahlen. Mehrwert klarmachen!

Konkretes

- Hochschul-Lesekreis
- Exkursionen zu Orten der Demokratie

**Welche Aktionen zur Demokratiestärkung wären an meiner Hochschule machbar?
Auch mit minimalen Ressourcen!**

- FreiRäume schaffen (physikalische Räume & Diskursräume)
- Lunch-Dates zu bestimmten Themen in der Mensa
- Externe Referent:innen einladen
- Ringvorlesung, bspw. zum Thema Role Models -> Alumni Verknüpfung möglich
- Demokratie-Fotobox (wer Foto macht und an Pinnwand aufhängt bekommt Snack)

- Plakat- oder Postkartenaktion mit plakativer/lustiger Symbolik
- Buddy-Programm für Austausch-Studierende
- Aktionstage nutzen, z.B. Tag der Demokratie (15.09.)

Für Beschäftigte:

- Lunch-Lectures + Möglichkeit Engagement als Arbeitszeit einzutragen

Für Lehrende:

- Thema in eigene Lehre aufnehmen, auch in Projekt- oder Kooperationsform möglich